Hier soll es ja so kalt gewesen sein! Von Harald Kreutzberg

Als ich zum 187. Mal gefragt wurde: "Na, wie war es denn in Amerika?" wollte ich ins Sanatorium gehen oder mich in der Sächsischen Schweiz verstecken. Zum 187. Mal sollte ich also nun erzählen: Ach, es war phantastisch. Lauter ausverkaufte Abende in New York. Und dann quer durch die Staaten und nach Kanada. Es war wie ein Traum. Yvonne Georgi und ich waren sehr glücklich. "Und die Überfahrt?" – "Ach, danke, war auch gut." – "Seekrank?" – "Nein, wir sind doch Tänzer!" – Die anderen: "Wie interessant – aber erzählen Sie doch Genaueres! Also – Sie kamen an …" Da erfand ich einen Zauberspruch, um endlich all die Fragen loszuwerden. Der hieß: Hier soll es ja kalt gewesen sein?! Und wirklich, das schlug ein. "Na, ich kann Ihnen sagen – na, sowas haben Sie noch nicht erlebt. Dreißig Grad hatten wir. Und das, das ist noch gar nichts, ich weiß, bei einem Bekannten im Haus da …"

Gerettet! Über den Schrecken der Eiszeit war Amerika vergessen. Ich brauchte nur noch erstaunte Augen zu machen und ab und zu mitfühlend zu frösteln. Aber das war leichter als zum 138. Male: Tausend Worte Amerika.

8 Uhr Abendblatt, Berlin 4. April 1929

Ein wunderbar schwermütiges Selbstporträt des Tänzers Harald Kreutzberg (1902-1968) – von dem zahlreiche eigene Zeichnungen erhalten geblieben sind.

Als wichtigster Vertreter des Ausdruckstanzes unternahm Harald Kreutzberg mit seiner Tanzpartnerin Yvonne Georgi ab 1929 drei sehr erfolgreiche Tourneen nach Amerika. Aus dem Jahr 1929 spammt wohl auch diese Zeichnung, die den Tänzer mit einer Art Kopfbedeckung zeigt.

Das Original-Porträt – etwa in A4-Format – fand sich jetzt in einem Umschlag mit Kreutzberg-Programmen und einigen Fotografien.

Auf der Rückseite der Zeichnung schreibt Harald Kreutzberg handschriftlich einige Zeilen, die den eigenen Charakter des Bildes noch verstärken: "My girlfriend, Wasch dir de Händ, you know, u. sei um ½ 7 Uhr bei Graham 16 West 10 Street Abends habe ich Karten für den Tanzabend. Zieh die rote Oriental-Robes an perhaps, you know Ich bin müde Es war unnütz Wenn ich unpünktlich bin fange doch schon an. 1000 mal H."

Da sich die Original-Zeichnung in unseren Beständen rund um Yvonne Georgi befindet, ist zu vermuten, dass Harald Kreutzberg diese Nachricht an sie gerichtet hat.

Ort des Treffens in New York war die Wohnung der amerikanischen Tänzerin und Choreografin Martha Graham (1894-1991), mit der beide befreundet gewesen sind. Die Straße und das Haus lassen sich heute leicht im Internet finden und betrachten.

Was wurde an diesem Abend besprochen – und in welchen Tanzabend sind Yvonne Georgi und Harald Kreutzberg damals gegangen?



Titelillustration auf einem undatierten Solo-Programm (1950er Jahre) von Harald Kreutzberg. Die Zeichnung trägt den Titel *Der Engel Luzifer*. Auf der Rückseite des vierseitigen Programms findet sich eine Anzeige für das *Kreutzberg-Buch* von Emil Pirchan – mit 30 Zeichnungen von Harald Kreutzberg – und eine Anzeige für seine Tanzschule in Bern, die er 1955 eröffnet.